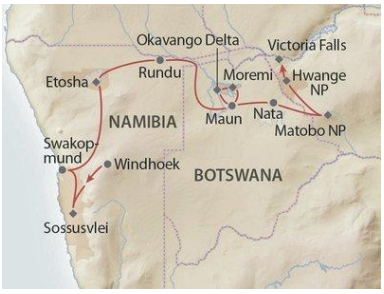
Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Dunes to Falls

21 Tage geführte Rundreise ab Windhoek bis Victoria Falls mit vielen Höhepunkten des Südlichen Afrikas

Auf dieser 21-tägigen Tour sind die Höhepunkte Namibias, Botswanas und Zimbabwes in einer unglaublichen Reise zusammengefasst. Sie reisen tief in das Herz Namibias - besteigen die roten Dünen von Sossusvlei, erkunden die Skelettküste in Swakopmund und fahren durch den Etosha Nationalpark. Sie folgen den üppigen Wasserwegen des Okavango Deltas in einem Mokoro, dann fahren Sie nach Zimbabwe, um Nashörner in Matobo und Elefanten in Hwange Nationalpark zu beobachten. Abschließend bestaunen Sie die Victoria Fälle. Von hoch aufragenden Dünen bis hin zu tosenden Wasserfällen - das ist das Südliche Afrika in seiner wildesten Form.



Auf einen Blick

- 21 Tage geführte Kleingruppenreise, max. 12 Pers.
- ab Windhoek bis Victoria Falls
- garantierte Abfahrten
- deutschsprechende Abfahrten

Reiseprogramm

(Änderungen vorbehalten)

Ablauf

1. Tag

Windhoek (Start: 14.00 Uhr).

Willkommen in Windhoek, Namibias charmantem Hauptstadt! Sie liegt malerisch eingebettet zwischen sanften Hügeln und trockener Savanne. Sie tauchen ein ins Stadtleben und erkunden die deutsche Kolonialarchitektur und besuchen einen lokalen Markt, um erste Eindrücke zu sammeln.

Ü: Terra Africa Guesthouse o.ä.

2. Tag

Windhoek - Namib Wüste (F/M/A).

Die malerischen Bergen gehen allmählich in weite Wüstenebenen über. Unterwegs Stopp am abgelegenen Solitaire, das für seinen berühmten Apfelkuchen bekannt ist. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

2 Ü: Desert Camp o.ä.

Ihr Ansprechpartner

Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de

Die Reisebotschafter
Wir waren da.

3. Tag

Namib Wüste (F/M/A).

Der majestätische Namib Naukluft Nationalpark erwartet Sie. Hier ragen hoch die roten Dünen empor und umrahmen die blendend weißen Lehmpfannen von Sossusvlei und Deadvlei. Verdrehte Kameldornbäume bilden surreale Silhouetten vor diesem uralten Hintergrund. Diese einzigartigen Landschaften, geformt durch die seltenen Überschwemmungen des Tsauchab Flusses, gehören zu den eindrucksvollsten Wüstenlandschaften Afrikas und versprechen unvergessliche Anblicke.

4. Tag

Namib Wüste - Swakopmund (F/M).

Swakopmund liegt an der Atlantikküste, wo die kühle Meeresbrise eine Atempause von der Wüstenhitze bietet. Swakopmund liegt an der Mündung des meist trockenen Swakop Flusses, der die nördliche Grenze der sich ständig verschiebenden Dünen der Namib Wüste markiert. Unterwegs Stopp an der Lagune von Walvis Bay, um Flamingoschwärme zu beobachten. Hier leben Tausende dieser eleganten rosa Vögel, die im seichten Wasser waten. Nachmittag zur freien Verfügung, um das Städtchen zu erkunden.

Ü: Hotel Pension A La Mer o.ä.

5. Tag

Swakopmund – Brandberg (F/M/A).

Namibia ist ein Land der Extreme und das Damaraland ist dafür das perfekte Beispiel. Es erwartet Sie eine Landschaft aus kargen Ebenen, ausgetrockneten Flussbetten und uralten, tief eingeschnittenen Tälern. Über allem thront das Brandberg Massiv, dessen majestätische Gipfel eine dramatische Kulisse für diese raue Wildnis bilden. Während einer Wanderung mit einem einheimischen Führer durch das uralte Massiv besichtigen Sie die berühmten Felsmalereien der "White Lady", ein beeindruckendes Zeugnis alter Kulturen.

Ü: Brandberg White Lady Lodge o.ä.

6. Tag

Brandberg – Etosha Nationalpark (F/M/A).

Der Etosha Nationalpark, eines der bedeutendsten Wildschutzgebiete Afrikas, schützt Namibias ikonische Tierarten bereits seit seiner Gründung im Jahr 1907. Die besten Wildtierbeobachtungen im Park gelingen meist an den zahlreichen Wasserlöchern, die rund um die ausgedehnte Salzpfanne verteilt sind. Diese lebensspendenden Oasen ziehen Elefanten und Antilopenherden an, was wiederum Raubtiere wie Löwen und Geparden lockt. Am späten Nachmittag erfolgt eine Pirschfahrt durch den Park.

2 Ü: Tarentaal Gästefarm o.ä.

7. Tag

Etosha Nationalpark (F/M/A).

Die gewaltige Etosha Pfanne war einst ein vom Kunene Fluss gespeister See, der vor tausenden von Jahren austrocknete, als der Fluss sich ein neues Bett suchte. Heute ist Etosha der Tummelplatz für Großwild schlechthin. Sie unternehmen eine ganztägige Pirschfahrt entlang der riesigen, trockenen Pfanne auf der Suche nach Elefanten, Antilopenherden und Löwen. Der Tag ist der Erkundung des Etosha Nationalparks gewidmet. Auf Pirschfahrten werden Sie viel Zeit an den Wasserlöchern verbringen, um das faszinierende Kommen und Gehen der vielfältigen Wildtiere zu beobachten.

Ihr Ansprechpartner

Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de

8. Tag

Etosha Nationalpark - Rundu (F/M).

Die Landschaft verwandelt sich dramatisch. Trockene Savanne weicht Akazienwäldern und lebhaften Dörfern am Straßenrand. Hier offenbart sich ein sanfteres, grüneres Namibia, wo das Leben entlang der Flussufer stattfindet und alte Traditionen lebendig sind – ein starker Kontrast zur kargen Schönheit der Etosha Salzpfannen. Direkt am Flussufer in Rundu genießen Sie einen spektakulären Sonnenuntergang.

Ü: N`kwazi Lodge o.ä.

9. Tag

Rundu - Zambezi Region (F/M/A).

Sie folgen dem Lauf des Okavango Flusses ostwärts durch die üppige Zambezi Region - früher Caprivi Streifen. Während einer Pirschfahrt im Mahangu Nationalpark gehen Sie auf die Suche nach Elefanten, Pferdeantilopen und Raubtieren, die entlang der lebensspendenden Wasserwege des Kavango Flusses leben. Im Camp am Flussufer haben Sie Zeit zum entspannen und um die reiche Vogelwelt zu beobachten: Eisvögel, Nashornvögel und Webervögel sind häufig in den Bäumen zu sehen.

Ü: Ngepi Camp o.ä.

10. Tag

Zambezi Region - Maun (F/M).

Über die Grenze geht die Fahrt nach Botswana durch die weiten, flachen Landschaften des westlichen Deltas. Entlang des Weges nach Maun, dem Tor zum Okavango Delta, liegen kleine Dörfer und Viehposten verstreut. Die sich allmählich verändernde Landschaft kündigt bereits die kommenden Feuchtgebiete an. Maun ist das Zentrum für alle und jeden, der ins riesige Delta möchte, oder von dort kommt.

Ü: Sedia Hotel o.ä.

11. Tag

Maun - Okavango Delta (F/M/A).

Frühmorgens brechen Sie auf zu einem der bemerkenswertesten Orte Afrikas: dem Okavango Delta. Dieses atemberaubende und einzigartige Ökosystem wartet darauf, entdeckt zu werden. Bevor Sie in dieses riesige Feuchtgebiet eintauchen, haben Sie die Möglichkeit einen optionalen Hubschrauberrundflug zu unternehmen. Aus der Vogelperspektive bietet sich ein unvergesslicher Blick auf das verzweigte Netz von Kanälen, Überschwemmungsgebieten und Inseln, die das Delta so besonders machen. An der Mokoro Station angekommen, steigen Sie in einen traditionellen Einbaum. Erfahrene, einheimische Poler navigieren lautlos durch das Wasser zum abgelegenen Wildniscamp.

2 Ü: Wildes Camping.

12. Tag

Okavango Delta (F/M/A).

Das Okavango Delta, als größtes Binnendelta der Welt, ist ein wahres Paradies für Wildtiere. Hier leben rote Lechwe, Büffel, Elefanten und eine schillernde Vielfalt an Vogelarten. Während Sie durch die engen, schilfgesäumten Kanäle gleiten, tauchen Sie tief in den friedlichen Rhythmus des Deltas ein und wagen sich immer weiter in seine unberührte Wildnis vor. Zu Fuß und mit dem Mokoro geht es auf Entdeckertour.

Ihr Ansprechpartner

Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de

Die Reisebotschafter
Wir waren da.

13. Tag

Okavango Delta - Mababe Private Game Reserve (F/M/A).

Früh am Morgen fahrt mit dem Mokoro zurück zur Station, wo bereits ein offenes Safari-Fahrzeug für die Wildbeobachtung auf Sie wartet. Von hier aus beginnt die Fahrt zum Moremi Wildreservat, einem der bedeutendsten Wildtiergebiete Afrikas. Das vielfältige Landschaftsmosaik des Reservats bietet eine Heimat für blühende Populationen von Elefanten, Flusspferden, Büffeln, Wildhunden, Leoparden und Löwen. Die Pirschfahrten führen sowohl durch das Moremi Reservat als auch durch die angrenzenden privaten Konzessionen, was die besten Chancen bietet, eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren zu beobachten, einschließlich der mächtigen Raubtierpopulation. Am Abend erreichen Sie das malerisch am Ufer des Khwai Flusses gelegene Zeltcamp.

Ü: Privates Buschcamp.

14. Tag

Mababe Private Game Reserve - Maun (F/M).

Sie unternehmen eine Pirschfahrt im Mababe Game Reserve. Dieses weniger frequentierte Gebiet ist bekannt für seine reiche Tierwelt und raue Schönheit. Anschließend Rückfahrt nach Maun, in die Zivilisation.

Ü: Sedia Hotel o.ä.

15. Tag

Maun - Makgadikgadi Salzpfanne (F/M).

Die riesigen Salzebenen von Nata, die als Überreste eines prähistorischen Megasees entstanden, verwandeln sich dramatisch mit den saisonalen Regenfällen. In den trockenen Monaten erstrecken sich die Becken als endlose, blendend weiße Weite. Doch die Sommerregenfälle schaffen flache Gewässer, die eine Fülle von Flamingos, Pelikanen und anderen Zugvögeln anlocken. Am Nachmittag Besuch des Nata Vogelschutzgebiets.

Ü: Nata Lodge o.ä.

16. Tag

Makgadikgadi Salzpfanne - Matobo Nationalpark (F/M/A).

Sie verlassen Botswana und fahren nach Zimbabwe. Am Rande des Matobo Nationalparks erwartet Sie ein entspannter Sundowner mit herrlicher Aussicht, um den Tag ausklingen zu lassen.

2 Ü: Hermits Peak o.ä.

17. Tag

Matobo Nationalpark (F/M/A).

Die intensive Erkundung des Matobo Nationalparks steht auf dem Programm. Auf einer Pirschfahrt und einer geführten Fußpirsch begeben Sie sich auf die Suche nach Nashörnern und besuchen den berühmten Aussichtspunkt "World's View" und das Grab von Cecil John Rhodes, die beide inmitten der beeindruckenden Granithügel – den sogenannten "Dwalas" – und balancierenden Felsbrocken liegen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch einer Höhle mit historisch bedeutsamer San-Felskunst, die einen tiefen Einblick in das reiche kulturelle und spirituelle Erbe dieser Region gewährt.

Ihr Ansprechpartner

Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de

18. Tag

Matobo Nationalpark - Hwange Nationalpark (F/M/A).

Der Hwange Nationalpark, benannt nach einem lokalen Häuptling der Nhanzwa, ist Zimbabwes größter Park und berühmt für seine riesige Elefantenpopulation. Die Lodge befindet sich in einem an den Park angrenzenden Wildmanagementgebiet.

2 Ü: Miombo Safari Lodge o.ä.

19. Tag

Hwange Nationalpark (F/M/A).

In Begleitung eines lokalen Rangers verbringen Sie den Tag im offenen Safari-Fahrzeug, um die Tierwelt des Nationalparks zu erkunden. Genießen Sie die Schönheit und unglaubliche Tiervielfalt.

20. Tag

Hwange Nationalpark – Victoria Falls (F).

Eine unvergessliche geführte Wanderung durch den dunstigen Regenwald, um die Viktoria Fälle in ihrer vollen, beeindruckenden Kraft zu erleben – wahrlich eines der sieben Naturwunder der Welt bildet den krönenden Abschluss dieser faszinierenden Reise! Es bleibt noch ausreichend Zeit für optionale Aktivitäten: eine Flussfahrt auf dem mächtigen Zambezi, einen Bungee-Sprung oder die Wasserfälle von oben erleben.

Ü: PheZulu Guest Lodge o.ä.

21. Tag

Victoria Falls (F; Ende: 8.00 Uhr).

Ende der Reise.

Leistungen

Rundreise im Minibus / Safari-Fahrzeug; 18 Übernachtungen in Camps, Gästehäusern u.ä. und 2 Camping-Übernachtungen (Kuppelzelt mit Campingbetten und eigener Chemietoilette); Verpflegung lt. Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A= Abendessen); Wildreservat-/Nationalparkgebühren; englischsprechende Reiseleitung, wenn nicht anders angegeben.

Kinder

ab 12 Jahren willkommen

Teilnehmer

min. 4, falls nicht anders angegeben (bis 8 Wochen vor Reisebeginn); max. 12 Pers.

Hinweis

Ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Safari ist die aktive Teilnahme und Mithilfe bei den täglichen Aufgaben. Bitte beachten Sie, dass eine gültige Auslandskranken- und Reiseabbruchversicherung zwingend erforderlich ist. Einige Mahlzeiten werden gemeinsam am Truck zu bereitet und eingenommen. Gepäckbegrenzung 12 kg p.P. in einer weichen Tasche. Sie werden Ihr Hauptgepäck

Ihr Ansprechpartner

Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de

Die Reisebotschafter
Wir waren da.

in Maun lassen und nur ein kleines Gepäck (Rucksack/Handgepäck) mit ins Okavango Delta nehmen. Die Fahrt vom Festland erfolgt in traditionellen Einbaumbooten (Mokoros), welche kein größeres Reisegepäck zulassen. Alleinreisende können sich ein Doppelzimmer mit einem fremden Teilnehmer gleichen Geschlechts ohne Einzelzimmerzuschlag teilen.

Stornobedingungen

Abweichend zu den ARB vor Reiseantritt bis 42 Tage 20%; 41-14 Tage 60%; 13-0 Tage 90%.

Preise

Preise pro Person in € bei Belegung mit Personen:	**1**	**2**
Dunes to Falls		
01.01.2026 - 31.12.2026	5.190,-	4.390,-
01.01.2027 - 31.12.2027	5.440,-	4.590,-

Zuschläge

optional

Flughafentransfer p.P. und Strecke:	**35,-**
Verlängerungsnacht Terra Africa Guesthouse, Windhoek, DZ p.P. mit Frühstück:	**71,-**
Verlängerungsnacht PheZulu Guest Lodge, Victoria Falls, DZ p.P. mit Frühstück:	**112,-**
Verlängerungsnacht PheZulu Guest Lodge, Victoria Falls, EZ p.P. mit Frühstück:	**150,-**
Verlängerungsnacht Terra Africa Guesthouse, Windhoek, EZ p.P. mit Frühstück:	**76,-**

Reisedaten

2026

08.07.*** / 12.08.** / 16.09.** / 30.09.*** / 14.10. / 11.11. /

2027

17.02. / 17.03. / 14.04.* / 12.05. / 09.06. / 07.07.*** / 14.07.** / 04.08.*** / 11.08.** / 01.09.*** / 08.09.** / 29.09.** / 06.10.*** / 27.10. / 03.11. / 24.11. / * = mit deutschsprechender Reisebegleitung ** = garantierte Abfahrt ab 1 Pers. *** = mit deutschsprechender Reisebegleitung und garantierter Abfahrt ab 1 Pers.

Ihr Ansprechpartner

Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de